

Krieg in der Ukraine – Verschiedene Perspektiven aus Ost- und Westdeutschland und der EU?

Mittwoch, 14. September 2022
16:00-19:30 Uhr
Ratskeller, Neues Rathaus Dresden

16:00 **Begrüßung**

Jan Donhauser, Beigeordneter für Jugend und Bildung, Stadt Dresden

16:15 **Wie schauen junge Europäer:innen auf ein wiedervereintes Deutschland?**

Debatte mit Teilnehmenden des “rEUnify” Projekts

Moderation: Simone Klee, Institut für Europäische Politik

17:00 **Pause und Ausstellung**

Projektposter vorstestellt von Studierenden und Vorstellung der Sonderausgabe des New Eastern Europe

17:30 Key Note: **Welche Ukraine-Bilder prägen die deutsche Debatte zum Krieg in der Ukraine?**

Ljudmyla Melnyk, Institut für Europäische Politik, Berlin

Diskussion: **Verschiedene Perspektiven auf den Krieg in der Ukraine in Deutschland und der EU**

Moderation: **Holger Lühmann**, Mitteldeutscher Rundfunk, Deutschland

Barbara von Ow-Freytag, Prague Civil Society Centre, Deutschland

Lisa Gaufman, Universität Groningen, Niederlande

Vít Havelka, Europeum, Tschechische Republik

Romain Le Quiniou, Euro Créative und International Republican Institute, Frankreich

Adam Balcer, College of Eastern Europe, Poland

19:30 Ende der Veranstaltung

Sprache: Englisch

Ort: Neues Rathaus Dresden, Ratskeller | Eingang Kreuzstraße 8 | 01067 Dresden

Der Eintritt ist frei.

Das Projekt “rEUnify” wird vom Institut für Europäische Politik, College of Eastern Europe, EUROPEUM Institute for European Policy, Euro Créative und der Universität Groningen organisiert. Es wird vom Programm Europa für Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union gefördert. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Stadt Dresden durchgeführt und zusätzlich von der Otto-Wolff-Stiftung unterstützt.